



## in Sachen ARA-Gebühren 2016

---

**Ende November 2017 hat die Gemeinde die Abwassergebühren der regionalen ARA Radet in Gampel / Niedergampel für das Jahr 2016 in Rechnung gestellt. Diese Rechnungen fielen um rund 70 % höher aus als jene des Vorjahres. Die massive Erhöhung hat verständlicherweise zur Rückfragen, Reklamationen und einzelnen Einsprachen geführt.**

Der Gemeinderat stellt dazu Folgendes fest:

- Der Grund für die höheren Rechnungen ist nicht eine Gebührenerhöhung, sondern eine geänderte Kostenverteilung des ARA-Zweckverbandes.
- Bisher wurden zwei Drittel der ARA-Kosten proportional anhand der Wohnbevölkerung aufgeteilt.
- Neu werden zwei Drittel der Kosten anhand der in die ARA gelieferten Wassermenge in Rechnung gestellt.
- Albinen weist aufgrund des hohen Anteils an Fremd- bzw. Oberflächenwasser eine vergleichsweise überdurchschnittliche Wassermenge auf.
- Infolge des neuen Verteilschlüssels stiegen die Kosten für die Gemeinde Albinen von CHF 35'023.05 im Jahr 2015 auf einen Schlag auf CHF 59'717.35 im Jahre 2016.
- Während die Gemeinde Albinen mit CHF 24'694.- pro Jahr mehr belastet wurde, sind andere Gemeinde entlastet worden; zum Beispiel die Gemeinde Leuk, die CHF 71'588.- weniger bezahlen muss.

**Für den Gemeinderat ist klar, dass diese Situation nicht haltbar ist. Deshalb wird er im Januar 2018 das seit 2007 fällige Mandat für den «Generellen Entwässerungsplan» (GEP) ausschreiben; unter anderem mit dem vorrangigen Ziel, die Trennung von Abwasser und sauberem Oberflächen- und Regenwasser, das nicht in die ARA gehört, in den Griff zu bekommen.**

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.